

FLASCHENPOST 09/2020-21

Newsletter des Instituts für Religionspädagogik und Interreligiösen Dialog_20. Jg.



KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

Einen herzlichen Gruß aus dem Institut für Religionspädagogik und Interreligiösen Dialog.
Die Flaschenpost im 20. Jahrgang im Schul- und Studienjahr 2020/21 ist wieder frisch gefüllt mit Infos und Tipps.

Gedanken (nicht nur) für die Sommertage

*Manchmal möchte ich im Mondschein spazieren gehen und den lauen Abendwind auf meiner Haut spüren!
Möchte barfuß im weichen, moosigen Waldboden mit meinen Füßen versinken und den herrlichen Duft der Nadelbäume einsaugen!
Manchmal möchte ich im Regen tanzen wie ein kleines Kind und barfuß in alle Pfützen springen.
Manchmal möchte ich auf einem Berg den Sonnenaufgang genießen und das Licht und den Tag mit Liedern begrüßen! (Anni Lesky)*

Informationen aus dem Institut

Ökumenische Sommer.Bildung 2021 am Campus Augustinum:

Neu hören. Neu sprechen: VerändereUNG der Kommunikation.

MONTAG, 07.09.2020:

10.30 Uhr: Sendungsfeier in der Kirche des Augustinums
14.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der SoBi – Keynote von Religionsjournalistin Mag.^a Barbara Krenn – ROUND TABLE – Musik von DJ Durbin – Ökumenische Segensfeier mit Superintendent Mag. Wolfgang Rehner und Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

DIENSTAG und MITTWOCH laden zahlreiche Workshop-Angebote zum Mitmachen, Mithören, Mitreden ein: <https://kphgraz.augustinum.at/kphg/Fortbildung/SOBI/OekumenischeSommerBildung2021.pdf>



Live-Streaming: Gemäß dem heurigen Motto beschreitet die Ökumenische Sommer.Bildung neue Wege. Erstmals in ihrer Geschichte wird der Eröffnungstag live im Internet übertragen. Mit diesem Angebot holt man sich das spezielle Sommer.Bildungs-Flair in sein Wohnzimmer und kann den Vortrag, den Austausch beim ROUND TABLE und die Musik von DJ Durbin live mitverfolgen und genießen. Der Zugangslink findet sich kurz vor dem Symposium auf der Homepage der KPH Graz.

Fortbildung der KPH Graz 2021/22

Das Fortbildungsprogramm der KPH Graz ist als PDF auf der Homepage der KPH Graz zu finden. Nutzen Sie die reichhaltigen Angebote des neuen Fortbildungsprogramms und melden Sie sich nach!

https://kphgraz.augustinum.at/site/assets/files/5516/fwb_programmheft_2021_22_endversion.pdf

Nachmeldungen per Mail an daniela.marterer@kphgraz.at (Elementarpädagogik, Religionspädagogik) bzw. martina.stadler@kphgraz.at (literarische Fortbildung, Lehrgänge) und jeweils in cc. an die Schulleitung

Studienstart Herbst 2021: Die Pädagogischen Hochschulen gehen in die Verlängerung!

Die Anmeldung zum Lehramtstudium ist heuer auch noch vom 1. Juli bis zum 13. August 2021 möglich. Schüler*innen, die Lehrer*in werden wollen – egal ob in der Primarstufe oder in der Sekundarstufe – können diese erweiterte Möglichkeit nutzen, sich rasch zum Zulassungsverfahren anmelden, dieses durchlaufen und noch in diesem Herbst mit dem Lehramtsstudium beginnen.

Registrierung auf dem Anmeldeportal www.zulassunglehramt.at

Nähere Informationen, Termine und Ansprechpersonen: <https://kphgraz.augustinum.at/>

Für Fragen rund um das Studium an der KPH Graz, der Privaten Pädagogischen Hochschule am Campus Augustinum, laden wir herzlich zum DienstTALK ein!

Termine: 6. Juli 2021/ 13. Juli 2021/ 27. Juli 2021/ 10. August 2021

Beginn ist jeweils 18.00 Uhr, die Links zur Teilnahme finden sich im Kalender auf der Homepage der KPH Graz.

Prüfexemplare der neuen Religionsbücher für die 5. Schulstufe

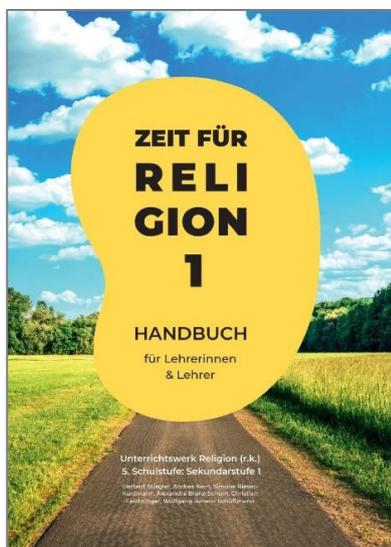
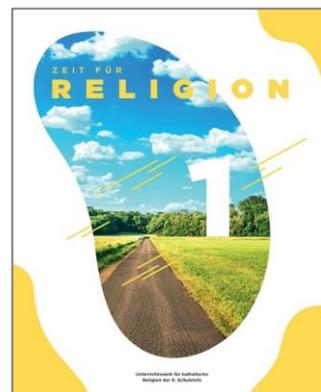
Die Prüfexemplare der neuen Religionsbücher "Zeit für Religion 1" und "Religion für uns 1" sind ab sofort bei den Vertriebspartnern verfügbar.

Prüfexemplare können von den Religionslehrer*innen bei den jeweiligen diözesanen Vertriebspartnern kostenfrei bezogen werden.

Einblicke in „Zeit für Religion 1“ finden Sie auf: <https://www.zeitfuerreligion.at/> und <https://www.styriabooks.at/zeit-fuer-religion-1>

Das gesamte Buch kann als Flipbook eingesehen werden:

<https://www.styriabooks.at/info/blogs/zeit-fuer-religion-1-1>



Zeit für Religion 1: Handbuch für Lehrer*innen verfügbar

Mit dem Schuljahr 2021/22 tritt der Lehrplan für den katholischen Religionsunterricht in der Sek I aufsteigend (beginnend mit der 5. Schulstufe) in Kraft. Erstmals erscheinen der Lehrplan, Schulbuch und Handbuch gleichzeitig. Das „Handbuch für Lehrerinnen & Lehrer“ bildet mit dem Schulbuch „Zeit für Religion 1“ eine Einheit und ist auf dieses abgestimmt. Auf die einführenden Informationen (Lehrplanbezug, Erklärungen zum Kapitelaufbau, Berücksichtigung der Grundkompetenzen mit den Kompetenzdimensionen) folgen für jede Doppelseite die Teilkompetenzen (inkl. Kompetenzdimensionen), Hintergrundinformationen zu den Inhalten sowie ein didaktischer Dreischritt mit Einstiegs-, Erarbeitungs- und Vertiefungsvorschlägen. Die Inhalte werden differenziert, kreativ und lustbetont umgesetzt und durch Materialien und Methoden ergänzt.

Herausgeber ist das Kompetenzzentrum für Religionspädagogische Schulbuchentwicklung an der KPH Graz.

Bestellhinweise:

Handbuch für Lehrer*innen: Print: 21 x 29,7 cm; 172 Seiten. Erscheinungstermin: 09/07/2021. E-Book – PDF; 172 Seiten.

Ab sofort verfügbar! Styria Verlag, durchgehend färbig, E-Book und Print je € 19,00.-

Bestellungen ausschließlich online über:

<https://www.styriabooks.at/zeit-fuer-religion-1-handbuch-fuer-lehrerinnen-und-lehrer>

News aus dem Team der religionspädagogischen Fortbildung

Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung! Dieses Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt.

Auch im Fortbildungsteam steht nach dem Ausscheiden von Alexander Resch bereits die nächste Veränderung an:

Mit Ende August verlässt Eva Grössing das religionspädagogische Fortbildungsteam, um wieder ganz in der Schule, in der BAFEP Bruck an der Mur, tätig zu sein.

Seit März 2010 hat sie an der KPH Graz mitgearbeitet, zunächst ausschließlich im Bereich der Elementarpädagogik, seit 2015 auch in der Fortbildung für Religionspädagog*innen.

Durch ihre umsichtige und vorausschauende Arbeitsweise war sie in dieser Zeit eine verlässliche Säule in der Fortbildung der KPH Graz. Engagiert und immer freundlich hat sie zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt und damit einen wichtigen Beitrag für die Fortbildung von Elementar- und Religionspädagog*innen geleistet.



Liebe Eva,
das Team der Fortbildung sagt „Danke“ für die gute Zusammenarbeit! Du hast uns mit deiner Expertise und deiner humorvollen Art immer bereichert! Für deine berufliche Zukunft wünschen wir dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen:

*Die Kraft Gottes aus den Tiefen der Erde
durchströme dich,
wie der Saft im Frühjahr
die Knospen sprießen lässt.
Die Kraft Gottes aus den Höhen des Himmels
senke sich auf dich,
wie der Tau in der Nacht
die Blätter wachsen lässt.
Die Kraft Gottes aus der Mitte
wärme dich,
wie der Strahl der Sonne
die Blumen blühen lässt.*

(VR Friedrich Rinnhofer)

Im Portrait

Christina Zisser mit Gedanken einer „Jung – Lehrerin“



Mit folgenden Worten lässt sich mein erstes Dienstjahr wohl am besten beschreiben:

Neuanfang, Corona, Distance Learning, vorbereiten, Matura, Kollegium, Projekte, abwechslungsreich, Grenzen setzen, Induktionsphase, Spiele, Themenvielfalt, Wünsche, Probleme der SuS, Ansprechperson sein, Diversität, Disziplin, Balance finden, Noten, Theolympia, Bereicherung, Dankbarkeit.

In meinem ersten Dienstjahr an einer AHS war ich gefordert aus der „Blase“ des Studiums heraustreten und mit den zahlreichen Anforderungen der säkularen Schulwelt, wie Abmeldungen und einem verstaubten Image des Religionsunterrichts, Kirchenkritik, Vorbereitung auf die Matura, Bürokratie und vielen spannenden und dennoch herausfordernden Fragen der Schüler*innen zurecht kommen. Dadurch konnte ich viele Erfahrungen sammeln, lernen mich auf neue Situationen einzustellen und somit sehr schnell positiv weiterentwickeln.

Aufgrund der heterogenen Klassengruppen hat mich immer wieder die Frage „Wie religiös darf / muss der Religionsunterricht heute noch sein?“ beschäftigt. Das Spannungsfeld des konfessionellen Religionsunterrichtes zwischen Kirche, Tradition, Lehrmeinungen und Gesellschaft wahrzunehmen und dennoch Schüler*innen dort abzuholen, wo sie stehen, ist meines Erachtens besonders mit heranwachsendem Alter der Schüler*innen herausfordernd und gerade deshalb essenziell. Denn wo, wenn nicht im Kontext des RUs, dürfen sich Schüler*innen mit so bedeutsamen Fragen des Lebens, wie der Verantwortung im Diesseits, Tod, Trauer, Leid und dem Jenseits ehrlich und reflektiert auseinandersetzen oder im stressigen Schulalltag für ein paar Minuten einfach nur durchatmen und sie selbst sein. Aus den Feedbacks meiner Schüler*innen geht klar hervor, dass es mit Wertschätzung, Toleranz, Authentizität und Begeisterung der Lehrperson am besten schaffbar ist, den Religionsunterricht zu entstauben und ihn für Schüler*innen als Mehrwert erfahrbar zu machen.

Alles in allem würde ich „Religion“ nach meinem ersten Dienstjahr als ein vielfältiges, abwechslungsreiches, persönliches und herausforderndes Unterrichtsfach bezeichnen, das von den zahlreichen motivierten jungen Menschen lebt, die darauf warten gehört, ermutigt und unterstützt zu werden! Religionsunterricht bedeutet für mich lernen über und für das eigene Leben und ich freue mich weiterhin Schüler*innen auf ihrem Weg begleiten zu dürfen!

Die Redaktion der Flaschenpost wünscht alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Medienservice

Buchtipps aus dem Team der religionspädagogischen Fortbildung

Alle Farben des Lebens – ein Tipp von Irene Pack

„Alle Farben des Lebens“ enthält eine außergewöhnliche Zusammenstellung von Bildern der norwegischen Illustratorin Lisa Aisato. Zusammen mit kurzen, poetischen Texten zeichnet sie den Lauf eines menschlichen Lebens nach: von der Kindheit, in der die Sommer besonders grün und die Winter besonders weiß sind, von der Jugendzeit mit den großen Gefühlsstürmen und vom Erwachsensein in all seiner Buntheit. Ein Buch zum Nachdenken und Träumen.

Aisato, Lisa: Alles Farben des Lebens, Zürich: Atrium 2020.



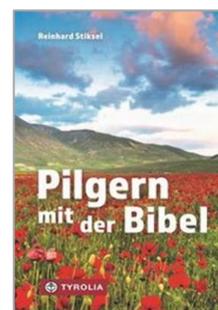
Heimat finden: Vom Leben in einer ungewissen Welt, 2021 – ein Tipp von Thomas Müller

Wilhelm Schmid (geb. 1953) ist ein bekannter deutscher Philosoph, der sich in seinen Büchern (oft recht unorthodox) mit dem Thema „Glück“ beschäftigt. Wichtig für ihn ist die Erkenntnis, dass die dauernde Glückssuche etwas Unglückseliges in sich trägt, weshalb er in einem seiner Bücher zum Unglücklich sein „ermutigt“ (Unglücklich sein. Eine Ermütigung, 2012). Aktuell meldet er sich mit einem neuen Werk zu Wort. In „Heimat finden“ begibt er sich auf die Suche nach einer Welt, die zunehmend als ungewiss erscheint. Mehr denn je fühlen sich Menschen als heimatlos, auch diejenigen die sich (bisher) stark in gewissen Traditionen verwurzelt („beheimatet“) fühlten. Der Begriff „Heimat“ wird in einem weiten Horizont diskutiert. Wer sich mit dem problematischen Begriff „Heimat“ auseinandersetzen möchte, ist mit dem neuen Buch von Wilhelm Schmid sicherlich gut beraten.



Pilgern mit der Bibel, 2021 – ein Tipp von Barbara Spath

Aufbrechen – unterwegs sein – ankommen gehören zum Ablauf jeder Pilgerreise. Auf die unterschiedlichen Erfahrungen einer Pilgerreise hin werden in diesem Buch biblische Texte interpretiert: Abraham der aufbricht, Elija, der das Gefühl des Ausgebranntseins erlebt. Gipfelerlebnisse, wie bei der Verklärung Jesu können dazu führen, Höhepunkte auf dem Pilgerweg bewusst in den Alltag hineinzutragen. So können die Bibelstellen spielerisch aufbauende und identitätsstiftende Impulse liefern.

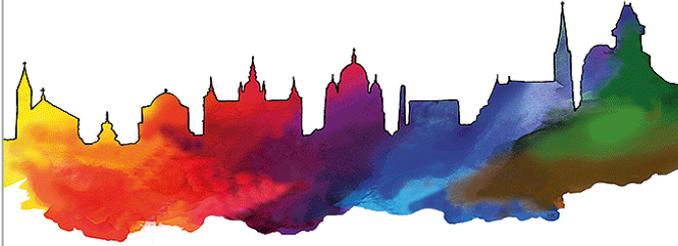


Sehnsucht nach dem nächsten Klick von Sabria David – ein Tipp von Stefan Gmoser

Gibt es so etwas wie Medienresilienz? Sabria David prägt diesen Begriff in seinem neuen Buch „Sehnsucht nach dem nächsten Klick“. Es geht darum, die Digitalisierung nicht als ein rein technisches Phänomen misszuverstehen, sondern die urmenschlichen Sehnsüchte und Ängste, die uns ins Netz ziehen, in den Blick zu nehmen. Denn so können wir auch die Frage beantworten, was wir tun können, um in einer digitalen Welt glücklich und erfüllt zu leben.



Hinweise



**GEMEINSAM GLAUBEN
GEMEINSAM LEBEN**
Die Lebens- und Jahresfeste
der Religionsgemeinschaften
in Graz



DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum der steirischen Kirche
www.diocesmuseum.at

Ausstellung
16. Juni bis
10. Oktober 2021



GRAZ
UNSER
KULTURJAHR
2020

Die Ausstellung geht den Gemeinsamkeiten, Parallelen und Unterschieden der in der Stadt Graz zusammenlebenden Religionsgemeinschaften nach. Unter dem Thema „Gemeinsam glauben – gemeinsam leben“ werden sowohl ein Museumsrundgang als auch ein virtueller Rundgang angeboten. www.diocesmuseum.at

Menschrechtstraining

Vom 08. bis 11. September 2021 gibt es in Graz ein Bildungsangebot rund um das Thema Menschenrechtsbildung vom Verein Europa und Bildung. Die angebotenen Methoden können gemeinsam mit Kindern, jungen Erwachsenen, sowie Erwachsenen angewendet werden. <https://bit.ly/3A311O6>

Sommerkino im Leslie Hof - unter freiem Himmel mitten in Graz

Den ganzen Sommer über werden im Joanneums Viertel, Eingang Raubergasse 10, jeweils um 21:00 Uhr interessante, künstlerisch wertvolle Filme gespielt. <https://www.wanderkino.com/programm-leslie>

Internationale Sommerakademie

Bei dieser Sommerakademie für Theater werden Workshops, die die Kreativität fördern und auch für den Unterricht bzw. für das Lehrer*innen Dasein förderlich sein können, angeboten. Das Programm findet sich unter: <https://www.somak.at/>

Märchensommer Steiermark

Ein interaktives Märchentheater für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und für alle Märchenliebhaber. Am Programm steht Peter Pan und Tinkerbell. Mehr Infos: https://www.maerchensommer.at/home_stmk.php

Impressum

Das Redaktionsteam der FLASCHENPOST wünscht allen Leserinnen und Lesern erholsame, gesunde und sorgenfreie Sommertage. Möge es Plätze und Orte zum Ausschspannen und Genießen geben!



Für diese Ausgabe verantwortlich: barbara.spath@kphgraz.at